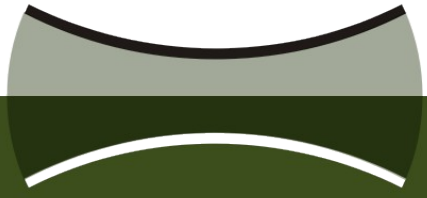


Denkfabrik



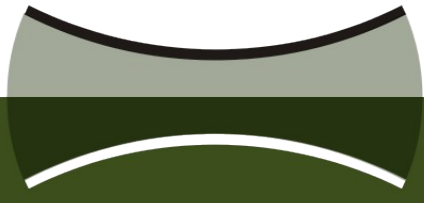
Darstellung

**Geschichte und Geschichten
verantwortlich
erforschen und vermitteln**



Stellt euch vor

Reverse - Ethnologie



Was wäre eine vollständige Darstellung?

Ein Ding, eine Person, eine Handlung kann nicht als Einzelnes gezeigt werden so die Darstellung vollständig sein Soll.



Was ist Kultur?

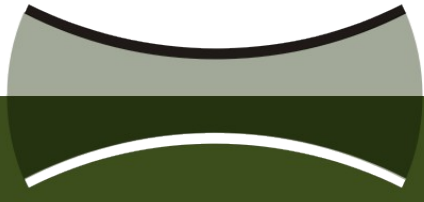
Kultur ist der praktische Vollzug von:

- Sachkultur und Schöpferkraft (Kunst, Technik, Kulturtechnik, Wirtschaft)
- Weltanschauung und Vorstellungswelt (Wissenschaft, Philosophie, Religion)
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
- Werte und Normen (Wirtschaft, Philosophie / Rechtsnormen, soziale Normen, Normethik)



Wie kommen wir zu einer umfassenden Kultur Betrachtung?

Um in den Epochen die sozialen Bedeutungsfelder, also strukturell relevante Lebensbereiche der Kultur erkennen zu können ist eine Betrachtung der funktionalen Ausdifferenzierung hilfreich.



Leifragen zur Kulturerfassung: Wie gestalten sich die Strukturen

- in der Wirtschaft: *zahlen/nicht-zahlen* (was gilt als Zahlungsmittel? Wie wird die Produktion von werten gestaltet? wer verteilt, wie die Gewinne?)
- in der Politik: *Macht/keine Macht* (welche Positionen gibt es? Wie ist die Macht verteilt und strukturiert?)
- im Rechtssystem: *Recht/Unrecht* (wie wird Recht umgesetzt was als recht anerkannt? Wie wird sanktioniert?)
- im Wissenschaftssystem: *wahr/unwahr* (was gilt als gesicherte Erkenntnis und wer kann sie wie erlangen? Wie wird Wissen unterteilt?)
- in den Medien: *Information/Nichtinformation*
- in der Religion: *Immanenz/Transzendenz*



Konkrete Darstellung

Einige Beispiele für Anlässe und Ereignisse die gut geeignet sind zur Kultur Darstellung: Feste, Rieten, Kunst, Handel, Sprache, Konflikte (Krieg), Krankheiten.

Ziel der Darstellung ist dann immer das Verhältnis von Menschen, Natur und Dingen der Umgang mit diesen und wie das bewertet wird.

Alles was nicht dargestellt wird ergänzt der Zuschauer durch seine Vorstellungen. Leerstellen müssen also explizit gekennzeichnet und dargestellt werden.



Was können wir Wissen?

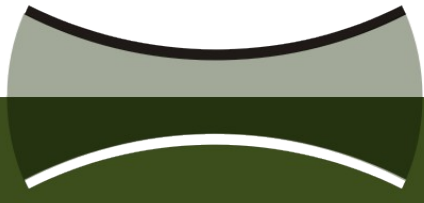
Wissenschaft soll gesicherte Erkenntnisse erarbeiten.

Dazu bedient sie sich systematisch anerkannter und gesicherter Methoden. Sowohl die daraus resultierenden Erkenntnisse als auch die Benutzen Methoden müssen einer möglichen andauernden Kritik Standhalten um ihren Gültigkeitsstatus zu erhalten.



Daraus resultiert:

- Forschungsprozesse sind nicht abschließend.
- Neue Erkenntnisse sind durch die Aktualität noch nicht so etabliert und möglicherweise weniger stabil.
- Es ist also besser auf ältere und weit verknüpfte und häufiger überprüfte Erkenntnisse zurück zu greifen als zum Beispiel die neusten Funde ohne Bestätigungen oder Einordnung darzustellen.



Wie kann Kultur dargestellt werden?

- In dem wir die Objektpräsenzen der Zeit annähernd nachbilden.
- In dem wir uns dem Habitus der Personen nähern.
- Und sie in den historischen Zusammenhängen (Netzwerken) interferieren lassen.

- Bei all dem bleibt die Perspektive der Gegenwart erhalten und muss bewusst reflektiert werden.

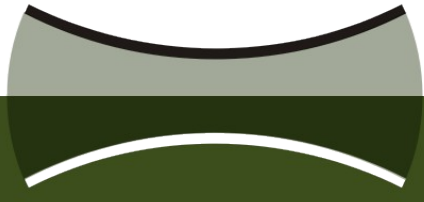


Habitus

Der Habitus ist gleichfalls durch die Erfahrungen inkorporiert und wird im praktischen Vollzug jeder Handlung performativ produziert.

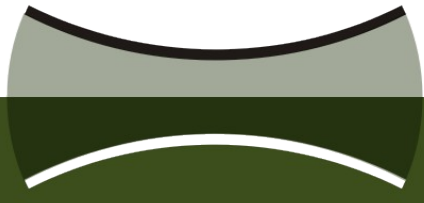
Der Habitus erfüllt eine Doppelfunktion:

- Opus operatum „strukturierter Struktur“ Habitus als „geronnene Lebensgeschichte“ gezeichnet und geprägt vom Leben
- Modus operandi „strukturierende Struktur“ Vollzug und Perforation der Abgrenzungen



In allen Bereichen Gültige Kriterien:

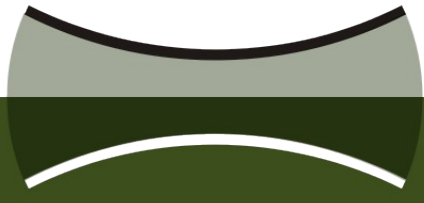
Ganzheitlichkeit - Impulserhaltung - Konsistenz



Leitfragen zu Darstellungen:

Quellen:

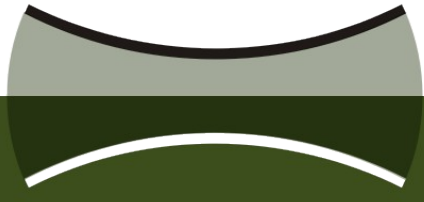
- Welche Quellen werden benutzt?
- Wie werden diese Quellen benutzt?
- Welche Methoden werden zur Analyse herangezogen?



Leitfragen zu Darstellungen:

Sachkultur:

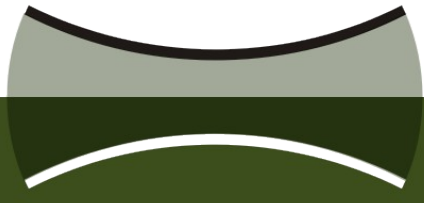
- Welche Genauigkeit haben die Reproduktionen der Sachkultur?
- Wie wird die Sachkultur reproduziert?



Leitfragen zu Darstellungen:

Publikum:

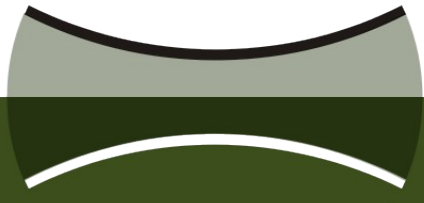
- Wie ist die Interaktion mit dem Publikum gestaltet?



Leitfragen zu Darstellungen:

Sozialkultur:

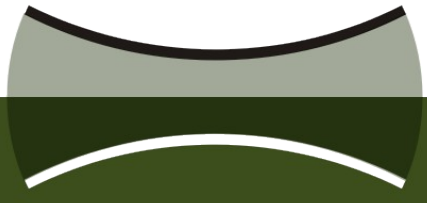
- Welcher Teil der sozial Kultur wird dargestellt?
- Wie wird Sozial Kultur dargestellt?



Leitfragen zu Darstellungen:

Intention und Folgen der Darstellung:

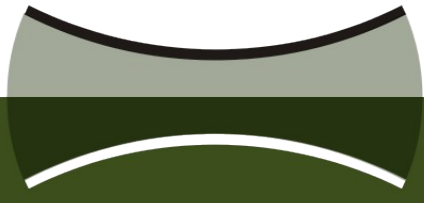
- Welche Intention wird mit der Darstellung verfolgt und befördert?
- Welche Emotionen werden transportiert und wie wird damit umgegangen?



Leitfragen zu Darstellungen:

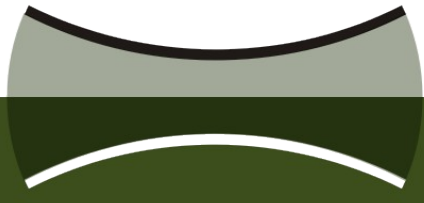
Wertung und Metaebene:

- Welche Relation wird zwischen dem Historische und dem Gegenwärtigen eingenommen?
- Welche Kritische Position wird zu dem Dargestellten eingenommen und befördert?
- Wie werden die grenzen der Darstellung verdeutlicht?



Leitfragen zu einem Gegenstand.

- Von wann ist er?
- Von wo ist er?
- Zu welchem gesellschaftlichen Stand/Beruf gehört er?
- Ist es ein üblicher oder ungewöhnlicher Gegenstand?
- Welche gesellschaftliche Bedeutung geht mit ihm einher?
- Wie verändert er die Sozialrollen oder Handlungen von Personen die mit ihm interagieren?



Leitfragen zur dargestellten Person:

- In welche Zeit gehört sie?
- Von wo kommt sie?
- Zu welcher Gesellschaftsgruppe gehört sie (z.b. Stand, Beruf)?
- In wieweit ist sie repräsentativ (gewöhnlich / ungewöhnlich)?
- Welche Zeichen der Distinktion haften ihr an? (Sowohl bezogen auf Zeiten, Örtlich, Habitus)
- In welchen Beziehungen steht sie?